

Grußwort des Bürgermeisters Dejan Vujinovic
150 Jahre Freie evangelische Gemeinde Dahlerau
Festgottesdienst am 8. März 2026

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Otto,
sehr geehrter Herr Panczel,
liebe Gemeinde,

es ist mir eine große Freude und Ehre heute anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Freien evangelischen Gemeinde Dahlerau zu Ihnen zu sprechen. Zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum überbringe ich Ihnen die herzlichen Glückwünsche des Stadtrates, der Stadtverwaltung sowie meine ganz persönlichen Glückwünsche.

Wenn wir 150 Jahre zurückblicken, befinden wir uns etwa im Jahr 1876 – in einer Zeit großer Veränderungen und Aufbrüche. Die Welt befand sich mitten im technischen und gesellschaftlichen Fortschritt: Das Telefon wurde entwickelt und revolutionierte die Kommunikation, die Elektrizität begann langsam den Alltag der Menschen zu verändern, und neue medizinische Erkenntnisse verbesserten die Lebensbedingungen vieler Menschen. Es war eine Zeit des Aufbruchs, des Fortschritts und der Hoffnung auf eine bessere Zukunft. In genau dieser Zeit wurde auch Ihre Gemeinde gegründet – getragen von Menschen, die den Mut hatten, ihren Glauben zu leben, Gemeinschaft zu gestalten und Verantwortung füreinander zu übernehmen.

150 Jahre – das ist weit mehr als eine beeindruckende Zahl. Sie steht für Generationen von Menschen, die hier Glauben gelebt, Gemeinschaft gestaltet und Verantwortung füreinander übernommen haben. Sie steht für Beständigkeit in bewegten Zeiten, für Mut zu Neuanfängen und für Vertrauen. Die Freie evangelische Gemeinde Dahlerau ist fester Bestandteil unserer Stadtgesellschaft. Sie ist ein Ort, an dem Menschen Halt finden, Orientierung erfahren und Gemeinschaft erleben. Sie wirkt durch soziales Engagement, durch Angebote für Kinder und Jugendliche, durch Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenslagen und durch offene Türen für alle, die auf der Suche nach Gesprächen und Gemeinschaft sind.

Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt keine Selbstverständlichkeit mehr ist, leisten Gemeinden wie Ihre einen wichtigen Beitrag. Sie stiften Gemeinschaft, fördern Ehrenamt und erinnern uns daran, dass Nächstenliebe nicht nur ein Wort, sondern eine tägliche Aufgabe ist.

Mein besonderer Dank gilt allen, die diese Gemeinde über Jahrzehnte hinweg getragen haben und heute tragen. Ohne Ihr Engagement wäre eine Geschichte von 150 Jahren nicht denkbar.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Jahre Gottes Segen, weiterhin so viel Engagement, Zusammenhalt und Zuversicht – und heute einen fröhlichen Festgottesdienst sowie ein Jubiläum, das in guter Erinnerung bleibt.

Herzlichen Glückwunsch zum 150-jährigen Bestehen und alles Gute für die Zukunft!
Vielen Dank.